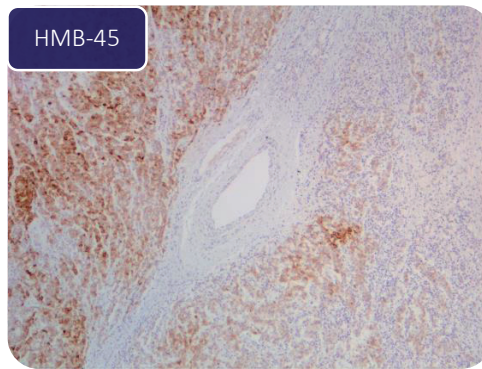
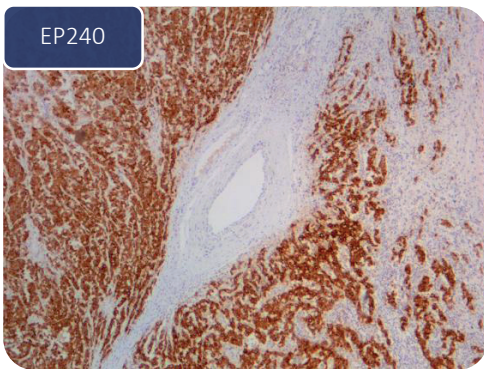




Diagnostische IHC-Antikörper

**EPITOMICS®**  
The Rabbit Monoclonal Company

## Neuer Goldstandard zur Immunphänotypisierung von Melanomen -PMEL17 (EP240)-



Humanes malignes Melanom gefärbt mit anti-PMEL17, Klon EP240 bzw. Klon HMB45

### Spezifikationen

Antikörper:	PMEL17
Klon:	EP240
Art.-Nr.:	AC-0216
Klassifikation:	IVD
Lokalisation:	Zytoplasma
Verwandte AK:	Ki-67 (AC-0009) MART-1 (AC-0041) S100B (AC-0031)
Kontrollgewebe:	Melanom
Verdünnung:	1:100 - 1:200

**PMEL17 / GP100** ist ein Typ I-Transmembrannglykoprotein der Melanozyten und ist an der Melaninsynthese beteiligt. Das Protein ist in den Melanosomen angereichert und spielt eine bedeutende Rolle im Aufbau der Melanosomen-Vorläufer.

Antikörper gegen PMEL17 dienen der Identifikation von Melanomzellen. Die Expression von PMEL17 ist beschränkt auf Melanozyten-Zelllinien und ist in allen Stadien der Melanomprogression zu sehen, einschließlich in frühen und amelanotischen Läsionen (unpigmentierte Melanomläsionen). In Karzinomen und Lymphomen wird PMEL17 hingegen nicht exprimiert. Das Melanom gilt als die aggressivste, therapieresistenteste und am häufigsten zum Tod führende Art von Hautkrebs. Derzeit gilt das Panel aus den Antikörpern PMEL17 (EP240), S100B (Klon EP32) und MART-1 (Klon EP43) als Goldstandard in der Diagnose von Melanomen.

Der Klon HMB-45 ist ein Mausantikörper, welcher PMEL17 detektiert, weswegen der Antikörper PMEL17 fälschlicherweise in den vergangenen Jahren als HMB-45 bezeichnet wurde. Epitomics® hat die Klone EP240 und HMB-45 in der selben empfohlenen Verdünnung getestet und einander gegenübergestellt. Die Ergebnisse demonstrieren die erheblichen Unterschiede in der Färbintensität: Klon EP240 zeigt eine deutlich intensivere Färbung unter Beibehaltung der Spezifität für Melanome.

Epitomics® hat mit dem Klon EP240 einen neuen spezifischen und zugleich äußerst sensitiven Antikörper entwickelt, der sich hervorragend für die Detektion primärer und metastasierender Melanome eignet.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie [www.pathology.epitomics.com](http://www.pathology.epitomics.com).

### Quellen

- ▶ Gown AM, Vogel AM *et al.* (1986): Monoclonal antibodies specific for melanocytic tumors distinguish subpopulations of melanocytes. *Am J Pathol.* 123: 195 - 203.
- ▶ Ohsie SJ, Sarantopoulos GP *et al.* (2008): Immunohistochemical characteristics of melanoma. *J Cutan Pathol.* 35(5): 433 - 444.
- ▶ Wagner SN, Wagner C *et al.* (1995): Expression cloning of the cDNA encoding a melanoma-associated Ag recognized by mAb HMB-45. Identification as melanocyte-specific Pmel 17 cDNA. *Lab Invest.* 73(2): 229 - 235.
- ▶ Wasmeier C, Hume AN *et al.* (2008): Melanosomes at a glance. *J Cell Sci.* 121(Pt 24): 3995 - 3999.

Exklusiver Vertrieb durch

**quartett**

Immunodiagnostika, Biotechnologie + Kosmetik Vertriebs GmbH  
Schichauweg 16, 12307 Berlin

Tel: 030 - 76 59 25 - 0 • Fax: 030 - 76 59 25 - 55 • [info@quartett.com](mailto:info@quartett.com) • [www.quartett.com](http://www.quartett.com)